



10. Winterwanderung

mit dem

Heimatverein Heinsdorfergrund e.V.

24. Februar 2018

10:00 Uhr

- **Treffpunkt:** Gemeindeamt Oberheinsdorf
- **Wetter:** ist voll kommen egal
- **Strecke:** ca. 9 km
- **Endpunkt:** Gemeindeamt Oberheinsdorf
- **Teilnahmegebühr:** keine
- **Hunde:** können mit wandern!
- **Teilnehmerkarte:** als Sammlerobjekt gibt's auch wieder
- **Med. Betreuung:** „Rot Kreuz“ Helfer (Spezialgebiet Erfrierungen)
- **Verpflegung:** am Ziel heiße Speisen, heiße Getränke und mehr



???So, welche Ausrede findet Ihr jetzt noch, um nicht daran teilzunehmen???

6. Speckfettwettbewerb

ab 13:00 Uhr

Bis 12:00 Uhr kann jeder sein hausgemachtes
„Spezial“ Speckfett mitbringen und am
Wettbewerb teilnehmen.



Affenhitze für Ihr Zuhause Die komfortable Heizung, die Sie garantiert nicht kalt lässt.

Das neue **Sorglos-Wärmepaket** der Stadtwerke Reichenbach.

Neue Heizung nach Wunsch aussuchen, Anschaffungskosten sparen und vom Rundum-Sorglos-Service profitieren.

Affenhitze für Ihr Zuhause unter **03765/7817-300**

SWRC **komfort therm**

Stadtwerke Reichenbach

Ein neuer Pflegedienst in Reichenbach

In das ehemalige Sparkassengebäude Reichenbach West an der Dammsteinstraße 50 zieht wieder Leben ein. Das Gebäude wurde vor kurzem von der Sparkasse an einen privaten Investor verkauft. Einen Teil belegt ein Steuerbüro und neu hinzugekommen, ist der jetzt im Januar 2018 gegründete Pflegedienst Mandy Klotz. Die Inhaberin und ihr kleines motiviertes Team kann man als Verstärkung in der häuslichen Kranken- und Altenpflege sehen. Mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen Mitarbeitern und einer jungen Fachkraft möchte dieser Pflegedienst einen Teil gegen den Pflegenotstand beitragen. Mandy Klotz ist seit 15 Jahren in der Alten- und Krankenpflege tätig. Zusammen mit ihren ehemaligen Kolleginnen und zugleich neuen Mitarbeitern Kerstin Schwarz und Katrin Berude nimmt sie das neue Vorhaben in Angriff. Ergänzt wird das Team von ihrer Tochter Sarah Klotz. Sie trat in die Fußstapfen der Mutter und beendete im August ihre Ausbildung zur Altenpflegerin. Vor zwei Jahren hatte Mandy Klotz die Idee, sich noch einmal auf die Schulbank zu setzen und eine Ausbildung zur Pflegedienstleiterin zu absolvieren. Mit entsprechendem Engagement und gehörigen Ehrgeiz schloss sie die Ausbildung mit Bravour ab. Schon seit geraumer Zeit hatte sie den Gedanken, etwas Eigenes zu gründen. Die Vorbereitungen dafür liefen bereits seit einigen Monaten. Den Großteil der Vorbereitungen, Planungen und Organisation übernahm ihr Ehemann. Die ganze Familie steht hinter dem Unternehmen und freut sich auf den Neuanfang. Da es kein Geheimnis ist, dass gutes Fachpersonal Mangelware ist, hat man sich in der Vorbereitungszeit viele Gedanken gemacht. In den schmucken Räumlichkeiten des Pflegedienstes steht auch ein Raum bereit, der für eine kurzzeitige Kinderbetreuung genutzt werden kann. So möchte man auch jüngere Mitarbeiterinnen ansprechen, die zum Teil nicht wissen, wie sie die Betreuung der eigenen Kinder für manche Zeit abdecken können. Ein weiteres Vorhaben in Zusammenarbeit mit dem Vermieter ist es, die restliche Fläche des Gebäudes in altersgerechte Wohnungen umzubauen und diese etwa ab Ende 2018 für betreutes Wohnen nutzen zu können. Dazu plant der Eigentümer einen eigenen Zugang mit einem Fahrstuhl zu errichten. Somit wäre ein barrierefreier Zugang zu den Wohnungen gewährleistet. Schon jetzt erntet Mandy Klotz und ihr Team großen Zuspruch.



Mandy Klotz

Dammsteinstraße 50
08468 Reichenbach

Tel. 03765 · 3 25 98 18
Fax 03765 · 3 25 98 19

mandy.klotz@pflagedienst-klotz.de
www.pflagedienst-klotz.de



Im Foto von links: Katrin Berude, Inhaberin Mandy Klotz, Kerstin Schwarz, Sarah Klotz

⇒ Erreichbar ist der Pflegedienst unter der Telefonnummer (03765) 325 9818 bzw. e-mail: info@pflagedienst-klotz.de .

2. Bürgermeisterstammtisch

Am **02.03.2018**, um **18:00 Uhr**
in der Gaststätte „Zur grünen Linde“
in Hauptmannsgrün
Hierzu lädt die Bürgermeisterin Frau Dick
alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.



INFORMATIONEN

Grundsteuerfestsetzung der Grundsteuer A und B 2018 durch öffentliche Bekanntmachung

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr in derselben Höhe wie für das Jahr 2017 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer A und B für 2018 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das

Bankkonto der Gemeinde Heinsdorfergrund bei der

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE79 8705 8000 3812 0079 90

BIC: WELADED1 PLX

zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Reichenbach, 08468 Reichenbach, Markt 1 oder bei der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, 08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf, Reichenbacher Straße 173 einzulegen.

Reichenbach, den 04.01.2018


Marion Dick
Bürgermeisterin

Wieder ein toller Adventsmarkt

Gemeinsam haben der Heimatverein und der Rollbockverein wieder einen wunderschönen Adventsmarkt organisiert. Viele lobten die Organisatoren und alle fleißigen Helfer in den höchsten Tönen. Am frühen Nachmittag unterhielten unsere Kinder aus den Kitas mit ihren Weihnachtsliedern, Gedichten und kleinen Aufführungen die Gäste des Rollbockvereins. Der Höhepunkt für die Kinder war der Besuch des Weihnachtsmanns, der kam sogar mit dem Feuerwehrauto. Da staunten manche Kids schon sehr. Einige konnten es gar nicht erwarten, sich aus dem großen Sack des Weihnachtsmanns ein Geschenk herauszuholen zu können. Andere gingen dem Weihnachtsmann lieber aus dem Weg!??

Fleißige Wichtel in der Rollbock - Küche sorgten für das leibliche Wohl mit leckeren Stollen, von unserer Dorfbäckerei "Zeidler" gesponsert und frisch gebrühten Kaffee. Natürlich konnte man auch heißen Glühwein und Leckeres vom Grill bekommen. Die Kinder haben die "Rollbock" in Beschlag genommen und spielten Eisenbahn. Nach einem kleinen Spaziergang bis zum Gemeindezentrum ging es weiter mit den Überraschungen. Der Heimatverein sorgte wieder für eine super tolle, bestückte Tombola. Jedes Los hat gewonnen und es waren immerhin fast tausend Lose. Diese Menge Preise muss man erst mal einsammeln. Den großzügigen Stiftern der Preise sei an dieser Stelle besonders gedankt. Der kleine Adventsmarkt bot für die vielen Besucher diese und jene Kleinigkeiten zum Kauf. Bestaunen konnte man die Dampfmaschinenausstellung. Wem wundert's, dass da die großen und kleinen "Jungs" besonders interessiert waren. In gemütlichen Runden ließ man sich's beim Glühwein und leckeren Speckfettbismmen gut gehen. Manch einer nutzte die Gelegenheit und nahm gleich noch ein Beutelchen vom Sauerkraut mit nach Hause, selber gemachtes des Heimatvereins.

Nach Hause gingen die Letzten um 20.30 Uhr, mit tollen Gesprächen und einem gemütlichen Abend im Gepäck! Vielen Dank den beiden fleißigen Vereinen und seinen Helfern!!

Eure Bürgermeisterin

Marion Dick



Unser Gemeinderat

Gemeinderat Jürgen Eckstein

Jürgen Eckstein ist seit 2009 als Gemeinderat ehrenamtlich tätig. Mit seinem Sachverstand, baufachlichen Wissen und Verantwortungsbewusstsein trägt er maßgeblich zum Gelingen unserer Ratsarbeit bei. Er bringt die anstehenden Themen voran und hilft Lösungen im Sinne der Gemeinde zu finden. Egal, um welches Thema es sich handelt, er ist stets bereit, mitzumachen. Eine große Stütze ist er auch bei der Umsetzung der Baumaßnahmen in der Grundschule. Gemeinsam mit Bernd Prenzel vertreten sie die Gemeinde auf der Baustelle und haben ein wachsames Auge auf das Gelingen der Bauarbeiten im Sinne unserer Gemeinde. Jürgen ist ein wichtiger Unterstützer in allen Belangen.

Vielen Dank für deinen Einsatz!!!!

Marion Dick - die Bürgermeisterin

Waldstraße wird grundhaft ausgebaut!

Die Gemeinde hat die Fördermittel zum Ausbau der Waldstraße (im Bereich der Bebauung) erhalten und plant die Baumaßnahme in 2018 durchzuführen.

Über die Wintermonate erfolgt die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen. Unter Einhaltung der damit verbundenen Fristen gehen wir davon aus, dass mit der Baumaßnahme im Mai 2018 begonnen werden kann. Die Bauzeit wird, im Falle es läuft alles reibungslos, auf 6 Monate geschätzt. Während der Bauzeit kann es zu Behinderungen bei der Zufahrt zur Schmalzbachsiedlung und den anliegenden Grundstücken kommen. Wenn die genauen Abläufe der Maßnahme festgelegt

sind, ist eine Anwohnerversammlung vorgesehen. Die Anlieger werden vom Termin schriftlich informiert. In der Versammlung wird die Maßnahme vorgestellt. Außerdem können auch gerne Fragen zur Maßnahme gestellt werden.

Ihre Bürgermeisterin
Marion Dick

Sturmtief „Friederike“ fordert Waldbesitzer im Vogtland und in Westsachsen

Nach Herbststurm „Herwart“ (29. Oktober 2017) hat mit Sturmtief „Friederike“ ein weiterer schwerer Sturm die Wälder unserer Region innerhalb kurzer Zeit schwer getroffen. Orkanartige Böen im Tiefland und den Mittelgebirgen haben zahlreiche Bäume im Wald entwurzelt oder gebrochen. Waldbesitzer sind auch nach diesem Sturm besonders gefordert. Die Kontrolle der Bestände und die Beseitigung von Schadholz sind zwingend erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden. Besonders appelliert wird an die Waldbesucher: Bitte meiden Sie geschädigte Flächen! Hier können nach dem Sturm Starkäste unvorhersehbar abbrechen und Leben und Gesundheit gefährden. Bei Holzernntemaßnahmen, z. B. zur Beseitigung der Sturmschäden, erfolgt stets eine Absperrung. Das unberechtigte Betreten ist lebensgefährlich! Kein Holzfäller kann einen Besucher zwischen Wurzeltellern und liegenden Stämmen und Kronenteilen erkennen. Aufgabe der Waldbesitzer ist die Feststellung des Schadausmaßes durch Kontrolle ihrer Waldbestände. Es ist ratsam, Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufzunehmen bzw. eine Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) zu kontaktieren, um die Beräumung und den Verkauf des Schadholzes so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten. Durch die schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Sturmholz ist die Aufarbeitung sehr gefährlich und gehört in die Hände von erfahrenen Forstprofis. Der Staatsbetrieb Sachsenforst empfiehlt dabei, die Beräumung solcher Schadflächen erfahrenen und fachkundigen Forstunternehmen zu überlassen. Zudem sei eine zügige Aufarbeitung des Schadholzes bis spätestens zu Beginn der Borkenkäfer-Flugzeit im Frühjahr unabdinglich, um Massenvermehrungen von Schadinsekten zu vermeiden. Die Revierförster von Sachsenforst beraten Waldbesitzer kostenfrei zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Aufarbeitung des Sturmholzes.

Forstrevier Wildenfels

Herr Buchta 01743379606

Forstrevier Werdau

Herr Preußner 01743379607

Forstrevier Reichenbach

Herr Gorski 01743379608

Forstrevier Rodewisch

Herr Schlosser 01743379609

Forstrevier Bergen

Herr Scharschmidt 01743379610

Forstrevier Oelsnitz

Herr Liebetrau 01743379611

Forstrevier Mehltheuer

i. V. Frau Geipel 01743379612

⇒ Weitere Hinweise zur Bewältigung von Schadereignissen im Wald finden Sie im Internet unter www.sachsenforst/fob-plauen.de.

Start in das Frühjahrssemester 2018 Volkshochschule Vogtland – Geschäftsstelle Reichenbach

Das Frühjahrssemester der Volkshochschule Vogtland, eine Einrichtung in Trägerschaft der Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e. V., hält für alle Wissbegierigen und Bildungshungrigen ein breit gefächertes Angebot in den Programmbereichen bereit:



- **Sprachen**
 - Kurse für Einsteiger: Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Latein, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Deutsch als Zweitsprache
 - Kurse für Fortgeschrittene: Englisch (auch Konversation und Business), Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch
- **Arbeit und Beruf**
 - Computer-Grundkurs
 - Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen, Datenbanken
 - Internet, E-Mails und soziale Netzwerke
 - Homepagegestaltung
 - Grundlagen der Digitalen Bildbearbeitung
 - Smartphone und Tablet-PC
 - Computertastat Schreiben
- **Gesundheit**
 - Vorträge: Naturheilkunde für Kinder, Darmgesundheit, Homöopathie im Alltag, Schüßler-Mineralerzsalze, Säure-Basen-Haushalt, Verstehen von Symptomen
 - Einzelveranstaltungen am Wochenendangebot: Hormon-, Lach-, Power- und Business-Yoga
 - Entspannung: Autogenes Training, Yoga
 - Problemzonengymnastik
- **Kultur und Gestalten**
 - Malen und Zeichnen
 - Töpferkurs – Einsteiger
 - Korbflechten
 - Digitale Fotografie
- **Politik, Gesellschaft und Umwelt**
 - Versichern – Aber richtig!
 - Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament
 - Körpersprache und Physiognomie
 - Professionell telefonieren
 - Schlagfertigkeit – Gelassen bleiben, geschickt kontern
 - Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und -situationen
 - Rhetorik – Sicher und überzeugend in Beruf und Alltag
 - Stress und Stressbewältigung am Arbeitsplatz
 - Ressourcenorientierung – Auf der Suche nach Kraftquellen
 - Älter werden – Verlust oder neue Chance?
 - Farb- und Stilberatung, Schminkseminar
- **... und außerdem:**
 - Einstufung in den passenden Kurs
 - Beratung zu europaweit anerkannten Sprachenzertifikaten
 - Durchführung von Integrations Sprachkursen Deutsch mit Organisation der Tests *Leben in Deutschland* und *Deutsch-Test für Zuwanderer* (DTZ)

Wir beraten Sie gern zu den organisatorischen Einzelheiten unserer Angebote:

- telefonisch: 0 37 65 / 52 17 80
- per E-Mail: reichenbach@vhs-vogtlandkreis.de
- persönlich: Schillerweg 4, 08499 Reichenbach – OT Mylau (Mo: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Di: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Do: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr)
- aktuelle Informationen im Internet unter www.vhs-vogtlandkreis.de

Cornelia Schellenberg,
Pädagogische Mitarbeiterin



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Regionalkammer Plauen

Veranstaltungen

Workshopreihe für Existenzgründer und Jungunternehmen

Modul I: Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung

Montag, **26.02.2018** | **16:00 – 19:00 Uhr** |
IHK Regionalkammer Plauen

- Inhalte eines Unternehmenskonzeptes
- Kostenrechnung Preiskalkulation
- Investitions- und Finanzplanung
- Umsatz- und Ertragsplanung
- Liquiditätsplanung

Modul II: Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?

Dienstag, **27.02.2018** | **09:00 – 12:00 Uhr** |
IHK Regionalkammer Plauen

- Grundzüge des Gewerberechts
- Der richtige Auftritt- (Pflicht-)Angaben im Geschäftsverkehr
- 1×1 der Vertragsabschlüsse
- Garantie, Gewährleistung und Co.
- Willkommen im Versicherungsdschungel: Von der Betriebshaftpflichtversicherung bis zur Rentenversicherung

Modul III: Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger

Dienstag, **27.02.2018** | **13:00 – 16:00 Uhr** |
IHK Regionalkammer Plauen

- Grundlagen und Vorbereitung der Buchführung
- Buchführungspflicht
- Abschreibung
- betriebswirtschaftliche Auswertung
- Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- Umsatz-, Gewerbe-, Einkommensteuer & Co.
- Kleinunternehmerregelung

Kosten

Die Teilnahme kostet 30 EUR pro Veranstaltungsteilnehmer und pro besuchtes Modul.

Weiterbildungen

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtungsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die erste

Unterrichtung im neuen Jahr findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom **26.02.2018 bis 02.03.2018** statt.

⇒ Information und Anmeldung:

Jennifer Witt, Tel. 03741/214-3401,
www.chemnitz.ihk24.de,
VA-Nr.10055

Ausbildung der Ausbilder - berufsbegleitend

Der nächste berufsbegleitende Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) beginnt am **27. Februar 2018** in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

⇒ Information und Anmeldung:

Jennifer Witt, Tel. 03741/214-3401,
www.chemnitz.ihk24.de,
VA-Nr.10010

NACHRICHTEN aus dem Kindergarten

Ausflug in das Zahnlabor „Duo Dental“ nach Falkenstein

In der dritten Januarwoche führen die Kindergartenkinder der AWO Kita „Löwenzahn“ nach Falkenstein in das Zahnlabor „Duo Dental“. Nach dem Rundgang durch die Laborräume erklärte uns Frau Wolf die Arbeit in einem Zahnlabor. Wir erfuhren, dass manche Menschen künstliche Zähne benötigen und warum es für uns so wichtig ist, mehrmals am Tag unsere Zähne zu putzen.



Ganz gespannt lauschten wir der Geschichte von der Zahnfee. Wir wissen nun, warum gesunde Milchzähne so wichtig für die Zahnfee sind. Zum Abschluss sorgte Frau Wolf für große Kinderaugen, als sie uns Zahnbürsten für den Kindergarten schenkte. Die Freude bei den Kindern war groß, als wir im Anschluss an den Besuch noch einen Ausflug in den nahegelegenen Tiergarten unternahmen.

Liebe Grüße aus Hauptmannsgrün sendet das Team der AWO Kita „Löwenzahn“.

NACHRICHTEN aus der Schule

Sporttage vor Weihnachten an der OS Neumark

In der Woche vor den Weihnachtsferien konnten die Schüler/innen der OS Neumark ihre Kräfte bei Sport und Spiel messen. An drei Tagen fanden die Schulmeisterschaften im 2-Felder-Ball (Kl. 5/6 und 7/8) bzw. im Volleyball (Kl. 9/10) statt. Die Sieger der jeweiligen Turniere waren die Klasse 5a, 8a und 10a.



Gesamtergebnisse:

- 2-Felder-Ball:** 1. Platz/5a, 2. Platz/5b, 3. Platz/6a, 4. Platz/6b
- 2-Felder-Ball:** 1. Platz/8a, 2. Platz/8b, 3. Platz/7a, 4. Platz/8c, 5. Platz/7b
- Volleyball:** 1. Platz/10a, 2. Platz/10c, 3. Platz/10b, 4. Platz/ 9b, 5. Platz/9a, 6. Platz/9c



Alle Teilnehmer engagierten sich eifrig und hatten viel Spaß.

F. Schlemme

Klasse 9b im Amtsgericht Zwickau

Im Rahmen des Unterrichtsfaches Gemeinschaftskunde/Recht besuchte die Klasse 9b am 11.12.17 eine Gerichtsverhandlung im Amtsgericht Zwickau. Angeklagt war der polnische Staatsbürger Pawel L. wegen Bandendiebstahls von PKW's. Der Angeklagte wurde aus der Justizvollzugsanstalt in Handschellen vorgeführt. Dem Angeklagten wurde zur Last gelegt, dass er unter Drogen stehend und ohne gültigen Führerschein versucht hatte, einen gestohlenen PKW nach Polen zu bringen. Der Besitzer des gestohlenen Autos arbeitet in Neumark und schilderte ausführlich, was der Verlust des Autos (wirtschaftlicher Totalschaden) für ihn bedeutet. Ein Beamter des Landeskriminalamtes erklärte die Vorgehensweise von professionellen Diebesbanden. Nach den Plädoyers des Staatsanwaltes und des Verteidigers kam es zur Verkündung des Urteils: Der Angeklagte muss ein Jahr und sechs Monate hinter Gitter.

Nach der Verhandlung hatten die Schüler noch viele Fragen, deshalb wird Richter Zantke die Klasse an der Neumarker Oberschule besuchen und ihre Fragen beantworten.

A. Zantke



Erinnerungsfoto auf der Treppe zum Haupteingang

MDR Studiotour

Sehr viele Klassen der Oberschule machten vor den Weihnachtsferien Wandertage und Ausflüge. So auch die Klasse 8a. Für die Schüler ging es nach Leipzig, wo sie dem MDR einen Besuch abstatteten. Dort gab es während einer zweistündigen Führung eine Menge zu sehen und zu erleben. So wurden u.a. die MDR Nachrichten von Elias Rudolph in einem kleinen Studio moderiert und konnten kurz darauf von den Schülern angeschaut werden.



Elias Rudolph als Nachrichtensprecher

In einem anderen Studio wurde demonstriert, wie man vor einer grünen Wand einen Menschen körperlos aussehen lassen kann.

In einem anderen Gebäude war das MDR Nachrichtenstudio zu sehen, dort werden jeden Tag die aktuellen Nachrichten moderiert. Erstaunlich war die Menge an Leuchtern. Einige Schüler erkannten die Räumlichkeiten der Krankenhausserie „In aller Freundschaft“ wieder, außerdem liefen die Vorbereitungen für die Sendung „Das Riverboat“, die kurz vor der Aufzeichnung stand. Nach diesem interessanten Einblick hinter die Kulissen des Fernsehens fuhren die Achtklässler mit ihren beiden Lehrern Herr Kleber und Frau Zantke mit der S-Bahn zur Stadtmitte, dort gab es Zeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes.

A. Zantke

Trickbild – so entsteht es



Trickbild – Josefine Getzschmann und Phillip Dittes mit dem Kopf von Anton Brückner

**Praktikum in den Naturwissenschaften
Chemie und Physik**

Unsere Welt verändert sich nicht nur gesellschaftlich, sondern auch auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und Technik stellen sich für uns Menschen immer neue Fragen, die u.a. durch Ergebnisse jahrelanger Forschungen beantwortet werden. Im kleinen Rahmen untersuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a, 10b und 10c der Oberschule Neumark im Chemie- und Physikpraktikum verschiedene naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten.



Chemiefachlehrerin, Frau Marek, steht den Schülerinnen Emily Böhm und Annkathrin Kurz (Klasse 10c) während ihres Praktikums mit Rat und Tat zur Seite

Wann gilt die „Goldene Regel der Mechanik“? Wie verhält sich eine Halbleiterdiode? Gerade jetzt auf der Suche nach weltweit erneuerbarer Energie spielt natürlich die Fotovoltaik eine entscheidende Rolle. Auch Themen wie Energie und Wirkungsgrad sind nicht nur bei unserem Praktikum sondern gesamtgesellschaftlich sehr wichtig.



Lukas Zschüttig und Johanna Demmler (Klasse 10b) untersuchen, ob die Goldene Regel der Mechanik für die geneigte Ebene gilt

In rund einem halben Jahr werden unsere Schüler ihre schriftlichen Abschlussprüfungen ablegen. Damit sie gut vorbereitet in diese Prüfungen gehen können, wird laut sächsischem Lehrplan ein solches Praktikum mit vielfältigen Themen und Versuchen in den naturwissenschaftlichen Fächern gefordert.



Tom Wagner und Niklas Strauß (Klasse 10a) untersuchen die Periodendauer eines Federschwingers

Bei der Durchführung des Praktikums werden Kenntnisse und Fähigkeiten aus vergangenen Schuljahren vertieft und weiterentwickelt. Die Fächer Chemie und Physik leisten auch damit in ihrem Zusammenspiel einen Beitrag zum Verständnis komplexer Naturerscheinungen. Bei der Auseinandersetzung mit chemischen oder

physikalischen Inhalten entwickeln die Schüler mit Gewissenhaftigkeit, logischem Denken und kritischem Werten Voraussetzungen, die für Ausbildungsfähigkeit und Berufsvorbereitung von Bedeutung sind.

Selbst der Fachberater für Physik, Herr Högner, machte sich beim Besuch der Oberschule Neumark, am 07.12.2017, ein Bild über die Arbeitsweise unserer Schüler. Beim Blick über die Schultern der experimentierenden Jugendlichen äußerte er sich sehr positiv über die Arbeitsatmosphäre im Physikunterricht an unserer Schule: „Die Schüler der Klasse 10c arbeiten sehr zügig und ergebnisorientiert.“ (Fachberater für Physik, Herr Högner)



Fachberater für Physik, Herr Högner, äußert sich sehr positiv über die Arbeitsweise im Physikunterricht, hier untersuchen Felix Rahnfeld und Morris Baumann (Klasse 10c) die Abhängigkeit der Stromstärke einer Solarzelle zur Entfernung der Lichtquelle

B. Kleber, Fachlehrer für Physik

NACHRICHTEN aus dem Sport

SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

Heinsdorfer unterliegen erneut Remse



Die Tischtennisherren der Spielvereinigung Heinsdorfergrund 02 haben am Wochenende auch ihr Rückspiel gegen den SV Remse verloren. Mit dem Doppelerfolg von Ralf Schubert und Manfred Lenzner war zunächst der Rückstand klein gehalten worden. Doch in der ersten Einzelrunde konnten nur Ralf Schubert und Felix Schrapps Punkte beisteuern. In Runde Zwei siegten Schubert, Lenzner sowie Steve Englert und Nico Jordan. Mit dem 7:8 Punkterückstand gingen Schubert/

Lenzner ins Entscheidungsdoppel, welches in drei Sätzen deutlich verloren wurde. Die Heinsdorfer haben weiterhin zwei Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz 8.

Steve Englert erneut Vereinsmeister

Bei den jährlichen Vereinsmeisterschaften konnte sich Steve Englert erneut den Titel sichern. Im Finale setzte er sich in diesem Jahr gegen Manfred Lenzner durch. Auf Platz Drei landete Nico Jordan. Im B-Finale setzte sich Ralf Scheinfuß gegen Volkmar Beier durch, Dritter wurde Dieter Baumann. Bei den Doppeln konnte Randy Seedorf gemeinsam mit Neuzugang Stephan Pürzel gewinnen. Auf den weiteren Plätzen folgten Steve Englert mit Ralf Scheinfuß und Klaus Englert mit Volkmar Beier. Im Nachwuchsbereich wurde traditionell die Meisterschaft als Familienturnier ausgespielt. Neben Einzel und Doppelspielen wurden die Teilnehmerfamilien in Geschicklichkeitsspielen getestet. Gewinnen konnte Juliane Kuhn mit ihrem Vater vor Philipp Schwalbe mit seinem Papa und Paul Gruschwitz mit seiner Mutter.



Heinsdorferin könnte Vogtlandsportlerin des Jahres werden

Bei der diesjährigen Wahl der Sportler des Vogtlandes ist die Heinsdorferin Sandra Licht auf dem Zettel. Bei der Abstimmung des Kreissportbundes Vogtland gemeinsam mit Vogtland Anzeiger, Freie Presse und Vogtlandradio braucht die Tischtennisspielerin Eure Stimme!



⇒ Alle weiteren Infos und Stimmzettel auf <http://www.vogtlandradio.de/> oder in den Tageszeitungen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Unsere Gottesdienste im Februar 2018

Gottesdienste Waldkirchen

02.02.18	18.00 Uhr	Andacht zur Lichtmess
11.02.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
25.02.18	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Gottesdienste Pfarrhaus Irfersgrün

04.02.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.02.18	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Gottesdienst Kirche Irfersgrün

14.02.18	18.00 Uhr	Andacht zum Aschermittwoch
----------	-----------	----------------------------

Weitere Veranstaltungen:

08.02.18	15.00 Uhr	Frauentag in Irfersgrün
----------	-----------	-------------------------

05.02.18	19.00 Uhr	Junge Gemeinde „WIR“ in Wkn.
28.02.18	19.00 Uhr	Junge Gemeinde „WIR“ in Irfr.
13.02.18	15.00 Uhr	Frauendienst in Waldkirchen
15.02.18	15.00 Uhr	Kinderkreis
12.+26.2.18	19.30 Uhr	WIRs(w)ing Chor
27.02.18	19.30 Uhr	Bibelstunde Hauptmannsgrün
mittwochs	20.00 Uhr	Chorproben in <i>Waldkirchen</i>
donnerstags	19.30 Uhr	Posaunenchorproben in <i>Waldkirchen und Lengsfeld</i>

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

04.02.18	10.00 Uhr	Oase-Gottesdienst
09.02.18	09.30 Uhr	Bericht der Karmelmission in RC
18.02.18	16.30 Uhr	Bezirksgemeinschaftsstunde

Unsere Gottesdienste im März 2018

Gottesdienste Waldkirchen

11.03.18	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche
25.03.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
29.03.18	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst Kapelle
30.03.18	14.00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste Pfarrhaus Irfersgrün

04.03.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.03.18	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Gottesdienst Kirche Irfersgrün

30.03.18	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
----------	-----------	------------------------

Weltgebetstag der Frauen: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ – aus Surinam am Freitag, den 2. März um 19.30 Uhr im Tischendorfhaus Lengsfeld

Bibelwoche vom 12. – 18.03.2018 immer um 19.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

01.3.18	15.00 Uhr	Frauendienst in Irfersgrün
02.+16.3.18	18.00 Uhr	Flötenkreis in Lengsfeld
05.+19.3.18	19.00 Uhr	Junge Gemeinde „WIR“ in Wkn
28.3.18	19.00 Uhr	Junge Gemeinde „WIR“ in Irfr
8.+22.3.18	15.00 Uhr	Kinderkreis
13.3.18	15.00 Uhr	Frauendienst in Waldkirchen
12.3.18	19.00 Uhr	Bastelkreis in Irfersgrün
16.3.18	20.00 Uhr	Bibelkreis
12.+26.3.18	19.30 Uhr	WIRs(w)ing Chor
mittwochs	20.00 Uhr	Chorprobe (nicht am 14.3.)

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

04.03.18	10.00 Uhr	Oase-Gottesdienst
05.03.18	15.00 Uhr	Seniorentreff
18.03.18	16.30 Uhr	Bezirksgemeinschaftsstunde

GRATULATION

Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.01. bis zum 31.01.2018 Ihren 70., 75., 80., 85., 90., 95., und jeden weiteren Geburtstag begangen haben.

04.01.1948	Frau Renate Hohmuth	zum 70. Geburtstag
08.01.1948	Herr Gerhard Stöckel	zum 70. Geburtstag
13.01.1948	Frau Elke Grünert	zum 70. Geburtstag
16.01.1943	Herr Siegfried Schädlich	zum 75. Geburtstag
17.01.1943	Herr Jürgen Burkhardt	zum 75. Geburtstag
17.01.1938	Herr Klaus Männel	zum 80. Geburtstag
17.01.1943	Herr Olaf Reinhold	zum 75. Geburtstag
19.01.1948	Herr Karl-Heinz Böttcher	zum 70. Geburtstag
20.01.1938	Frau Christiane Riedel	zum 80. Geburtstag

21.01.1948	Frau Barbara Fischer	zum 70. Geburtstag
24.01.1943	Frau Regate Kunert	zum 75. Geburtstag

Der *Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.* gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Februar Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.



E. Hohmuth - Vorstand

VERANSTALTUNGEN im Februar 2018

15.02.18	Kaffeeahrt nach Giegingrün	Beginn: 13:00 Uhr
13.02.18	Ortschaftsratsitzung Unterheinsdorf Gaststätte Bauernstube	Beginn: 19:30 Uhr
28.02.18	Ortschaftsratsitzung Oberheinsdorf Gaststätte Bauernstube	Beginn: 19:30 Uhr

FF Unterheinsdorf

08.02.18	Fahrzeug- und Gerätekunde
22.02.18	Eisrettung
23.02.18	Jahreshauptversammlung



Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf

02.02.18	Eisrettung
09.02.18	Gruppe im Löscheinsatz
23.02.18	Jahreshauptversammlung

FF Oberheinsdorf

08.02.18	Schlauchbootausbildung Eisrettung
22.02.18	Atemschutz/Funk/Knöten
23.02.18	Wahl GWL

FF Hauptmannsgrün

15.02.18	Staffel im Löscheinsatz / Theorie
----------	-----------------------------------

VERANSTALTUNGEN im März 2018

14.03.18	Tagesfahrt nach Bad Steben	
12.03.18	Öffentliche Gemeinderatsitzung im Gemeindezentrum	Beginn: 19:00 Uhr
13.03.18	Ortschaftsratsitzung Unterheinsdorf Gaststätte Bauernstube	Beginn: 19:30 Uhr

FF Unterheinsdorf

08.03.18	Löscheinsatz FwDV3-Theorie
22.03.18	Gerätekunde



Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf

02.03.18	Gruppe im TH-Einsatz
09.03.18	Gefahren an der Einsatzstelle
16.03.18	Funkausbildung
23.03.18	Brennen und Löschen

FF Oberheinsdorf

08.03.18	Feuerwehrhistorik Teil 4
22.03.18	Erste-Hilfe-Ausbildung

FF Hauptmannsgrün

01.03.18	Knoten und Bunde
15.03.18	Funkausbildung
29.03.18	Atemschulung/Ausbildung/Theorie



**Leute kommt von überall -
beim FCV ist Singleball!**

Gemeindezentrum . Am Bahndamm 12 . 08468 Heinsdorfergrund

FASCHING 2018

P
A
R
T
Y

T
I
M
E

14:30 Uhr

03.02. u. 17.02.

Kinderfasching

20:00 Uhr

09.02. u. 10.02.

Weiberfasching

20:00 Uhr

03.02. u. 17.02.

Faschingsball

Kartenvorverkauf ab 02.12.2017

Friseur Charmant GmbH Tel. 037600 9298

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Bauernstube Oberheinsdorf

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



**Wir wünschen noch allen Kunden ein
gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr!**

13.02.2018 – Faschingsdienstag

Ohne Pfannkuchen macht Fasching nur halb so viel Spaß! Wir bieten ab 5 Uhr laufend frische Pfannkuchen mit leckerer Marmelade, Eierlikörpudding oder ganz närrisch mit scharfem Senf. Bei größeren Mengen nehmen wir gerne eure Bestellung entgegen. HELLAU!!

14.02.2018 – Valentinstag

Wir backen für euch wieder kleine Krem- oder Quarteigherzen als süße Aufmerksamkeit für eure Liebsten!

20.02.2018 – 24.02.2018 Urlaub

Das Bäckerteam macht eine Woche Urlaub. Energiegetankt sind wir ab Dienstag, den 27.02.2018 wieder für euch da!

*Eine schöne Zeit wünscht das
Bäckerteam aus Heinsdorf*

LOGOPÄDIE

Heike Bohne
- staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **20.02.2018**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **09.03.2018**

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,
E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,
E-Mail: info@repro-fritsch.de

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Anzeigen

nehmen wir gern unter
03765 / 12364
entgegen!

Wie Anleger im Vogtlandkreis an Erfolgsgeschichten teilhaben können.



Annette Redmer –
Leiterin der
Sparkassenfiliale
in Reichenbach

An der Börse Geld anzulegen, heißt nicht automatisch zu spekulieren. Im Gegenteil, wer langfristig Wertpapiere kauft, beteiligt sich an realen Unternehmen und kann an deren Erfolg teilhaben. Warum dies kein neuer Trend oder nur eine Modeerscheinung ist, sondern ein breites Fundament bietet, erläutert Annette Redmer von der Sparkasse Vogtland.

Telekommunikationstrends kommen klassischerweise aus den USA oder Fernost. Was ist mit Deutschland?

Hierzulande liegen die Stärken in der Tat mehr im Maschinenbau oder in der Automobilbranche. Erfolgsgeschichten von Großunternehmen

sind etwa Daimler, BMW, Audi oder die Siemens AG. Jeder kennt diese Firmen, deren Produkte und häufig auch die Geschichten dahinter. Aber gerade in Deutschland dürfen vor allem die unzähligen mittelständischen Weltmarktführer nicht vergessen werden.

Wir sprechen immer darüber, wie Unternehmen von Trends und Entwicklungen profitiert haben. Was ist mit den Anlegern?

Sparer können sich an diesen Erfolgsgeschichten beteiligen, indem sie zum Beispiel Aktien kaufen. Als Aktionär sind sie unmittelbarer Miteigentümer des Unternehmens und so am Erfolg beteiligt. Genauso müssen Anleger aber auch die Risiken wie fallende Kurse bis hin zur Unternehmenspleite mittragen.

Ist es für den einzelnen Anleger nicht äußerst schwierig, einzelne Unternehmen zu bewerten und die richtigen auszusuchen?

Das ist in der Tat schwierig und auch zeitaufwendig. Da ist man mit einem Fonds, der in eine Vielzahl an Wertpapieren anlegt und von einem Profi verwaltet wird, in einer kom-

fortableren Situation. Natürlich gibt es auch bei Fonds Risiken, denn die Kurse an den Finanzmärkten schwanken. Das kann zu Verlusten führen.

Also sind Fonds eher riskant und im Zweifel auch eher nur etwas für Wohlhabende?

Es ist sehr viel riskanter, in einzelne Unternehmen zu investieren als zum Beispiel in einen ganzen Korb voller Wertpapiere. Wichtig sind besonders bei Aktien ein längerfristiger Anlagezeitraum und regelmäßiges Sparen. So erhöhen sich die Chancen, dass Schwankungen Verluste abfedern oder sogar genutzt werden können. Stichwort Durchschnittskosteneffekt: Schwächt die Konjunktur und sind die Kurse unten, erhalten Anleger für die gleiche Sparsumme mehr Fondsanteile. Umgekehrt gilt dies natürlich genauso. Der Grundgedanke von Fonds besteht darin, eine Wertpapieranlage bereits mit kleinen Beträgen zu ermöglichen. Bei regelmäßigen Sparsummen sprechen wir hier von Beträgen ab 25 Euro. Das Beste ist, sich ausführlich beraten zu lassen.

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung.
Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Sparkasse
Vogtland

.Deka
Investments

Finanzgruppe